

# Angebote

Unsere museumspädagogischen Angebote sind in diesem Jahr nur sehr eingeschränkt möglich. Bitte informieren Sie sich über die Aushänge, die Tagespresse oder auf der Webseite des Museums über die jeweiligen Angebote sowie die Regeln für den Museumsbesuch.

## **Norderney und sein Seebad – Zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte**

45-minütiger Einführungsvortrag mit anschließender Besichtigung der Dauerausstellung  
Ca. 90 Minuten, 8,00 € pro Person/4,00 € pro Schüler

## **Vorträge zur Geschichte und Kultur des Seebades Norderney**

Themen siehe Aushang oder Website  
Mai–Oktober, Termine siehe Aushang  
Ca. 90 Minuten, 8,00 € pro Person/4,00 € pro Schüler

## **Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene**

mit Gemmologin Brigitta Möser-Ahr  
Termine siehe Aushang oder Website  
Ca. 90 Minuten, Voranmeldung erwünscht, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.  
10,00 € pro Person, zzgl. Rohbernstein ab 6,00 €

## **Sonderausstellungen 2022/23**

### **Strandwanderung**

Malerei, Zeichnungen, Skulpturen und Gedichte von Ruth Schmidt Stockhausen (1922–2014)  
11.06.–25.09.2022

### **Das Fenster zum Weltall**

60 Jahre Sternwarte Norderney  
01.10.–16.04.2022

# Informationen für Ihren Museumsbesuch



Andenken, Literatur, Plakate u.a. im **Museumsladen**.



### **Öffnungszeiten:**



Dienstag–Freitag:	11:00–17:00 Uhr
Samstag+Sonntag:	14:00–17:00 Uhr
Ab 15. November 2022:	
Mittwoch+Samstag:	11:00–17:00 Uhr

### **Eintritt:**

Erwachsene	6,00 €
Ermäßigt	4,00 €
Schüler/Jugendliche (8-18J.)	2,00 €

Weitere Preise siehe Homepage.

Poppe-Folkerts-Weg 3b  
26548 Norderney  
Telefon: + 49-(0)4932-935422  
[www.museum-norderney.de](http://www.museum-norderney.de)  
info@museum-norderney.de

 Museum Nordseeheilbad Norderney  
 museum\_nordseeheilbad



**museum  
nordseeheilbad  
norderney**

Poppe-Folkerts-Weg 3b  
26548 Norderney

**bade~museum  
galerie □ am weststrand**



## Geschichte erleben...

„Norderney, hier will ich sein!“ – Das galt schon vor mehr als 200 Jahren. Im Jahr 1800 offiziell eröffnet, ist Norderney das älteste Seebad an der deutschen Nordseeküste. Dieser langen Badetradition widmet sich das **Museum Nordseeheilbad Norderney**.



Auf einer Fläche von etwa 650 m<sup>2</sup> präsentiert die **Dauerausstellung (bade~museum)** die Geschichte der Reise- und Badekultur, die Entwicklung des Seebades Norderney sowie die Geschichte der Insel. Sonderausstellungen geben darüber hinaus Einblicke in unterschiedliche Themengebiete.

In der historischen **Druckwerkstatt** befindet sich ein „Heidelberger Tiegel“ aus den 1950er Jahren, der bei Druckvorführungen (Drucken live) besichtigt werden kann.



## Reiselust & Badespaß

Die Dauerausstellung berücksichtigt mit vielen Exponaten zahlreiche Aspekte der Reise- und Badekultur: Gründung der Seebäder, Werbung, Reisemöglichkeiten, Einrichtungen des Seebades, Souvenirs, Badesitten und Strandleben.

Werfen Sie einen Blick in ein Fremdenzimmer aus den 1920er Jahren. Sie werden überrascht sein von den vielen Objekte an Reiseausstattung und -accessoires, Mode und Badekleidung. Schmunzeln Sie über Badesitten vergangener Jahrhunderte, als Mann und Frau noch getrennt badeten.



„Zeitfenster“ erlauben Einblicke in für Norderney wichtige Epochen. Fotografie im Seebad, Fotoprojekte und Souvenirs sind weitere interessante Themen der Ausstellung.

**In Szene gesetzte Objekte und Dokumente nehmen Sie mit auf eine Reise in den Urlaub an die Nordsee – ins Seebad Norderney vergangener Zeiten.**



## galerie □ am weststrand

Die Kunstgalerie wurde im März 2012 eingeweiht und präsentiert seit Juli 2019 unter dem Titel „Im Bann des Meeres | Der Norderneyer Seemaler Poppe Folkerts (1875–1949)“ Gemälde des weit über seine Heimatinsel bekannten Künstlers.



Bekannt wurde Poppe Folkerts vor allem als Maler von Seestücken. Die direkte Auseinandersetzung mit der Natur, die Art des Farbauftrages und der skizzenhafte Duktus lassen ihn dem deutschen Impressionismus zurechnen. „Das Meer als ‚elementare Natur, als macht- und gefahrvoller Lebensraum des Menschen‘ war sein künstlerisches Thema“ (Rasmus Kleine, 2015). Es gelang ihm auf sehr eindrucksvolle Weise die Bewegung und Farbe des Wassers, Licht und Wolken des Himmels festzuhalten. Folkerts schuf dazu eine große Zahl von Landschaftsgemälden und Stadtansichten, aber auch Porträts, Bilder von Menschen bei der Arbeit und Illustrationen für Badeführer und Bücher.

Machen Sie in der Galerie Bekanntschaft mit einem bedeutenden Maler der Insel sowie Ostfrieslands, der sich selbst als „Maler der Nordsee“ bezeichnete.

